

## Verwaltung und Oberämter im Fürstentum Hohenzollern-Sigmaringen 1803 bis 1850

3. DIE TERRITORIALE ENTWICKLUNG DER ÄMTER<sup>128</sup>

Als *Bezugspunkt* für die folgende Übersicht über die Entwicklung der Oberämter des Fürstentums Hohenzollern-Sigmaringen wurde der Stand der *Verwaltungsgliederung* des Fürstentums vom Jahre 1836 gewählt. Die *Statistische Übersicht des Fürstenthums Hohenzollern-Sigmaringen ... für das Jahr 1836* von Friedrich von Laßberg gibt neben der Verwaltungseinteilung der Oberämter unter anderem noch die Klassifizierung der Orte als Stadt, Pfarrdorf, Dorf etc. und die *Einwohnerzahlen (Zahlen in Klammern)* an. Die Einteilung in Oberämter und Obervogteiämter richtet sich ebenfalls nach dieser Übersicht<sup>129</sup>. – 1836 betrug die Gesamtbevölkerungszahl 42.542 Personen.

3.1 OBERVOGTEIAMT ACHBERG (581 Einw.)<sup>130</sup>

Vor 1806: Herrschaft des Deutschen Ordens (Landkomturei Altshausen der Deutschordensballei Elsaß und Burgund)

1806 – 1850: Fürstliches Obervogteiamt

128 Abkürzungen:

Hf	Hof
Hs	Haus
M	Mühle
PF	Papierfabrik
Pfd	Pfarrdorf
Schl	Schloß
St	Stadt
W	Weiler

Diesem Kapitel wurde folgende Literatur zugrundegelegt:

SEIGEL: Kreisgebiet (wie Anm. 1). Zu den einzelnen hohenzollerischen Oberämtern vgl. die Beiträge von ANNETTE BIDLINGMAIER, WOLFGANG KRAMER, IRENE PILL-RADEMACHER, BERNHARD RÜTH, EDWIN ERNST WEBER, ANDREAS ZEKORN in: Amtsvorsteher (wie Anm. 54); REDEKER/SCHÖNTAG: Verwaltungsgliederung (wie Anm. 1), Das Land Baden-Württemberg. Amtliche Beschreibung nach Kreisen und Gemeinden. Hrsg. v. der Landesarchivdirektion, Stuttgart 1976ff., Bd. V (Landkreis Freudenstadt), Bd. VI (Landkreise Rottweil und Konstanz), Bd. VII (Landkreise Reutlingen, Zollernalbkreis, Ravensburg, Sigmaringen). – Weitere Literatur findet sich bei den einzelnen Oberämtern genannt.

129 FRIEDRICH VON LASSBERG: Statistische Übersicht des Fürstenthums Hohenzollern-Sigmaringen nach Bevölkerung, Gebäuden, Gemarkungsflächen und Gemeindehaushalt für das Jahr 1836. In: Württembergisches Jahrbuch für Statistik und Landeskunde 1838, S. 310–331.

130 JOHANNES MAIER: Rückblick auf die Geschichte der Herrschaft und Hohenzollerischen Exklave Achberg. In: Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Achberg 1806–1956 (o.O., o.J.), S. 11–16. FRIEDRICH EISELE: Die ehemalige Herrschaft und jetzige Exklave Achberg. In: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 50 (1922), S. 98–139; GÜNTER CORDES: Achberg Deutscher Orden – Hohenzollern, in: Schloß Achberg. Annäherungen an ein barockes Kleinod Oberschwabens, hrsg. v. Irene Pill-Rademacher im Auftrag des Landkreises Ravensburg, Ravensburg 1999, S. 331–340.